

Mit einer Mindmap arbeiten

Allgemeines

Während ein *Cluster* dazu dient, das Vorwissen oder Einfälle zu *sammeln*, verwendet man eine Mindmap dazu, Wissen zu *ordnen*, zu *strukturieren* oder auch sich einen Text zu erschließen. Eine Mindmap dient dazu, allgemeineren Gesichtspunkten Einzelinformationen zuzuordnen, es geht also um *Über- und Unterordnung*.

Und da es ums Ordnen und Strukturieren geht, muss eine Mindmap auch ordentlich aussehen. Nämlich so:



Das heißt: die Linien sind waagrecht, sodass man sie ohne Schwierigkeiten lesen kann; für das Thema in der Mitte sollte möglichst wenig Platz verwendet werden.

Du darfst auch mit Farben arbeiten: Das Thema in der Mitte darf eine Farbe bekommen, farblich unterschiedlich dürfen auch die Hauptäste sein. Neben die Äste darf man auch dazu passende Zeichen malen.

Mindmap für ein Referat

Eine Mindmap liest man im Uhrzeigersinn, das heißt: Oben rechts steht das, was die Einleitung zu einem Referat sein soll, dann folgen die einzelnen Hauptgesichtspunkte mit den dazugehörigen Einzelheiten; und oben links steht dann das letzte Hauptstichwort.

Für den Vortrag über den Igel könnte also eine Mindmap folgendermaßen aussehen:

Beispiel



Wenn man eine Mindmap gut durchdacht und sorgfältig angefertigt hat, kann man mit ihm als Gedächtnisstütze das Referat halten.

Allerdings sollte man das zu Hause schon mal geübt haben!

Ein Mind-Map erstellen

Hier findet ihr eine Liste mit Wörtern, die alle etwas mit der Frage zu tun haben:

Wie lebten die Menschen in der Jungsteinzeit?

Eure Aufgabe ist es, die Wörter in einem Mindmap so anzuordnen, dass man den sachlichen Zusammenhang zwischen ihnen erkennen kann. Zuerst müsst ihr überlegen, welches der angegebenen Wörter ihr in die Mitte schreibt.

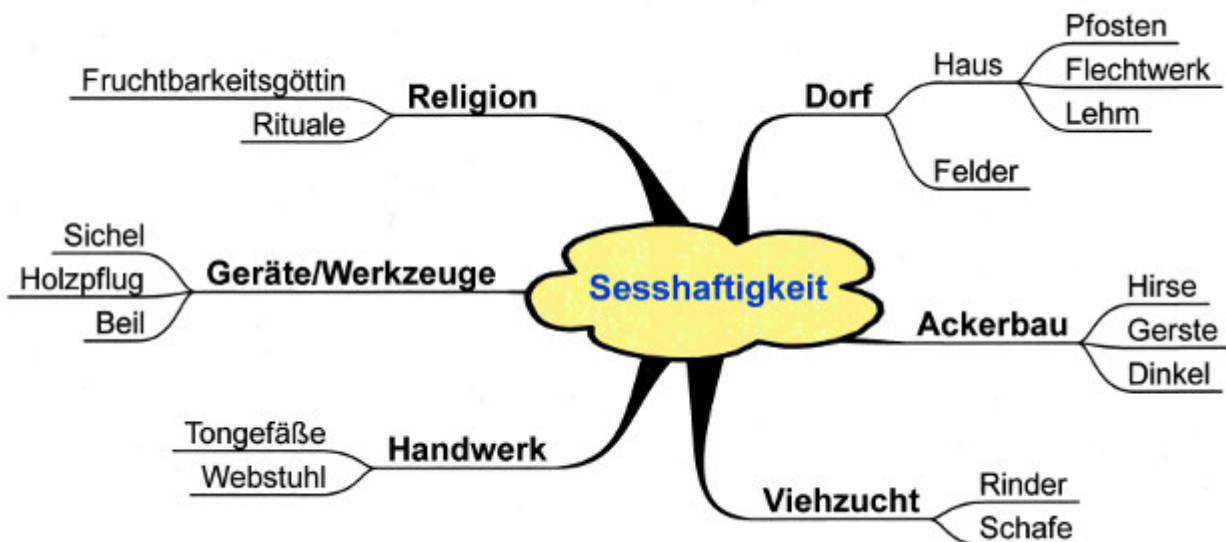
Das heißt, ihr müsst erkennen, welches der wichtige, die Jungsteinzeit charakterisierende Sachverhalt ist, dem sich die anderen zuordnen lassen.

Dorf	Pfosten
Beil	Haus
Ackerbau	Sesshaftigkeit
Lehm	Hirse
Felder	Flechtwerk
Schafe	Holzpflug
Geräte/Werkzeuge	Gerste
Fruchtbarkeitsgöttin	Rinder
Viehzucht	Dinkel
Sichel	Tongefäße
Handwerk	Religion
Webstuhl	Gerste
Rituale	

So gehst Du vor:

- Schau auf die Überschriften. Lehrbücher (z. B. das Geschichtsbuch) bieten meist Zwischenüberschriften oder Stichwörter am Rand des Textes. All das ist eine wertvolle Hilfe!
- Je nach Länge des zu bearbeitenden Textes kann die Hauptüberschrift oder auch eine Zwischenüberschrift das Thema deiner Mindmap abgeben.
- Am besten versiehst du die Mindmap mit einer Überschrift.
- Dann schaust du auf all die Informationen im Text, die zu der Überschrift passen.
- Diese Informationen ordnest du auf den Zweigen an, für jede Einzelinformation zu dem jeweils höheren Zweig nimmst du einen neuen Zweig..

So könnte also eine Mindmap zu dem angegebenen Text aussehen:



Wenn du die Zweige dann noch verschiedenfarbig malst, dann wirst du die Informationen gewiss behalten!

Viel Erfolg!